

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Gebäudemanagement

**Verlegung der Gregor-Mendel-Realschule
- Vergabe der Nieder- und
Mittelspannungsanlagen**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf!

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	29.11.2005	Ö	☐ ja ☐ nein ☐ ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Zum Neubau der Gregor-Mendel-Realschule in Kirchheim stimmt der Bauausschuss der Vergabe der Nieder- und Mittelspannungsanlagen an die Firma EBA GmbH Elektro- und Brandmeldeanlagen, Heidelberg, zum Preis von 423.799,45 € zu (Hst. 2.2211.940000.010).

Sitzung des Bauausschusses vom 29.11.2005

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Unmittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

**Nummer/n:
(Codierung)**

Ziel/e:

QU 1

Solide Haushaltwirtschaft

Begründung:

Zur Vergabe der Elektroinstallationen wurde im Rahmen eines europaweiten Offenen Verfahrens das wirtschaftlichste Angebot ermittelt.

KU 3

Ziel/e:

Qualitätsvolles Angebot sichern

Begründung:

Aufgrund der drängenden Probleme im Hinblick auf die Schulraumversorgung im Grund- und Realschulbereich – insbesondere der in den letzten Jahren verschärften Situation im Stadtteil Rohrbach – soll die Gregor-Mendel-Realschule nach Kirchheim verlegt werden. Dadurch wird auch die Situation der Eichendorffschule deutlich verbessert, da diese dann über den größten Teil der freiwerdenden Räume verfügen kann

2. Mittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes im Sinne eines fachübergreifenden Ansatzes

**Nummer/n:
(Codierung)**

Ziel/e:

keine

Begründung:

Begründung:

Wie zahlreiche andere Gewerke, fallen die Nieder- und Mittelspannungsanlagen in das Kontingent, für das europaweite Ausschreibungen vorzunehmen sind. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte deshalb neben den nationalen und regionalen Veröffentlichungen auch im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften. Neun Firmen forderten die Leistungsbeschreibung an, um die gesamte Elektroinstallation einschließlich Brandschutz sowie RWA-Anlagen anzubieten.

Lediglich vier Firmen reichten Angebote ein, ein Angebot war wegen Unvollständigkeit im Rahmen der Prüfung und Wertung auszuschließen. Die verbliebenen drei Angebote kommen von:

1. Firma EBA GmbH, Elektro- und Brandmeldeanlagen, Heidelberg	€	423.799,45
2. Firma Thamerus Elektrotechnik GmbH, Böhl-Iggelheim	€	443.621,83
3. Firma Firma Imtech Deutschland GmbH, Mannheim	€	458.598,72

Die Firma EBA GmbH hat bereits Aufträge für die Stadt Heidelberg durchgeführt. Da auch die Angebotssumme im Rahmen der Kostenermittlung liegt, bitten wir, der Beauftragung der Fa. EBA GmbH aus Heidelberg zuzustimmen.

gez.
In Vertretung

Dr. Gerner